



© Adobe Stock / Lovelyday12

11. SuchtDialog-NRW

Abstinenzorientierung -
zeitgemäß oder kann das weg?

Wann und für wen welche
Perspektive

LVR-Klinik Neuer Veranstaltungsort:
Kölner Straße 82; 40764 Langenfeld 62

Mittwoch, 04. Juni 2025

10:00 – 15:00 Uhr

Landschaftsverband Rheinland

Horion-Haus, Köln-Deutz

Eine Kooperationsveranstaltung von

- Fachverband Qualifizierte Stationäre Akutbehandlung Drogenabhängiger e.V.
- Arbeitsausschuss Drogen und Sucht der Freien Wohlfahrtspflege NRW
- LVR-Koordinationsstelle Sucht

Abstinenzorientierung
zeitgemäß oder kann das weg?

Das Suchtsystem hat in den letzten Jahren eine enorme Entwicklung erfahren. Neben der Vielzahl innovativer niedrigschwelliger Behandlungs- und Beratungs- und Betreuungsangebote wirkt die strukturell aufwendige und kostenintensive „klassische“ Behandlungskette Sucht mit Abstinenz und ein wenig aus der Zeit gefallen. Und: ermöglicht so ein Behandlungsangebot überhaupt noch den Bedürfnissen Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung? Darüber wollen wir am 04.06.25 mit Ihnen diskutieren, im interdisziplinären „11. SuchtDialog-NRW“.

Wir freuen uns auf Sie!

Programmablauf:

09:30 Uhr **Anmeldung und Stehcafé**

10:00 - 10:45 Uhr

Willkommen und herzliche Grüße

Martina Wenzel-Jankowski (Dezernentin LVR-Dezernat 8),
Monika Schröder (Fachbereichsleitung 84) und Veranstalter*innen

Grußwort Bundesdrogenbeauftragter

(angefragt)

Grußwort Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW

Melany Richter (Referat Prävention, Psychische Gesundheit, Sucht (V B 3))

10:45 – 11:30 Uhr

Qualifizierter Entzug heute - mehr als ein Kettenglied in der Behandlungskette zur Abstinenz?

Dr. Bodo Lieb (1. Vorsitzender Fachverband QSAD e.V., Chefarzt Abt. Abhängigkeitserkrankungen, LVR-Klinik Langenfeld)

11:30 – 11.45 Uhr **Kaffeepause**

11:45 – 12:30 Uhr

Abstinenz – Oder kann/darf das weg?

(Abstinenz)Orientierung aus Sicht eines Komplexträgers

Denis Schinner (Vorstand I Geschäftsführer Arbeitskreis für Jugendhilfe e.V. I Netzwerk Suchthilfe gGmbH, Hamm (Westf.))

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagspause**

13.30 – 14.30 Uhr

Zwei Wege, ein Ziel: Facetten eines Selbstbestimmten Lebens

Moderierter Dialog mit Susanne Kottsieper (Mitglied jes NRW) und Sören Mindhoff (Gruppenleitung Junger Kreuzbund Düsseldorf)

14:30 Uhr **Abschlussplenum**

Ausklang und Ende gegen 15:00 Uhr



Moderation:

Angelika Schels-Bernards, Referentin Sucht und Aidshilfe, Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.

Dr. Martin Reker, Stv. Vorsitzender Fachverband QSAD e.V., Ärztl. Leiter Abt. Abhängigkeitserkrankungen, Ev. Klinikum Bethel Bielefeld

Organisation:

Anmeldung

Anmeldung bis zum **15.05.2025** per E-Mail an bodo.lieb@lvr.de an den Fachverband QSAD e. V. unter Angabe von Name, Vorname und Institution.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Tagungsbeitrag

Der Tagungsbeitrag beträgt 30,- €/ Person und ist bis zum 15.05.2025 auf das Konto des Fachverbandes QSAD e.V.

IBAN DE79 3505 0000 0235 0028 62

Verwendungszweck: „SuDia-NRW“, Name, Einrichtung (bei mehreren Personen: alle Namen)

zu entrichten.

Zertifizierung

Die Kooperationsveranstaltung ist mit 3 CME-Punkten bei der AEKNO zertifiziert.

Tagungsort:

Landschaftsverband Rheinland

Horion-Haus / Raum Rhein

Hermann-Pünder-Str. 1

50679 Köln-Deutz

Informationen zur Anreise finden Sie unter [LVR-Zentralverwaltung: Horion-Haus](#)

Information und Rückfragen:

Dr. Bodo Lieb

bodo.lieb@lvr.de – Tel. 02173 102-2771

www.fachverband-qsad.de

Alexandra Peek

KoordinationsstelleSucht@lvr.de – Tel. 0221 809-7305

www.lvr.de/sucht

